

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950517
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Käthe-Kollwitz-Straße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1303c

Kurzcharakteristik

Villa; stattliches Gründerzeitgebäude, Putzfassade mit Stuckdekoration, die Hauptansicht zur Straße Am Bornberge mit einem pilastergeschmücktem Mittelrisalit mit Attika, rückwärtig mit Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit flachem Walmdach auf einem Eckgrundstück zur Straße Am Bornberge. Hier die Hauptansicht mit symmetrischem Fassadenaufriß, ein dreiachsiger polygonaler und pilastergeschmückter Mittelrisalit mit Attika; die zweiachsige Seitenansicht zur Käthe-Kollwitz-Straße mit einem Anbau im Erdgeschoss. Der rückseitige Treppenhausrisalit mit Dreiecksgiebel und angebautem Eingangsvorbau über eine Freitreppe; dem Risalit ist eine geräumige verglaste Holzveranda mit Balkon vorgelegt. Ein leicht reduzierter Putzbau mit Gesimsgliederung und Stuckornamentik, Schieferdach.

Errichtet durch Karl Moritz Große, „Baumeister und Grundstücksbesitzer“ als Bauender und Ausführender nach dessen Entwurf. Sein Bauantrag am 25. / 29. Juli 1874, die Baugenehmigung am 7. Okt. 1874. Die Baurevision am 13. Mai 1876 war bereits an den neuen Besitzer gerichtet. 1890 Anbau der Veranda durch Baumeister Moritz Große, 1891 Anbau in der Seitenansicht. 1918 Eingangsvorbau und Veränderungen im Inneren für Ernst Feind, Direktor der Vereinigten Eschebachwerke Dresden • Radeberg • Aussig.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

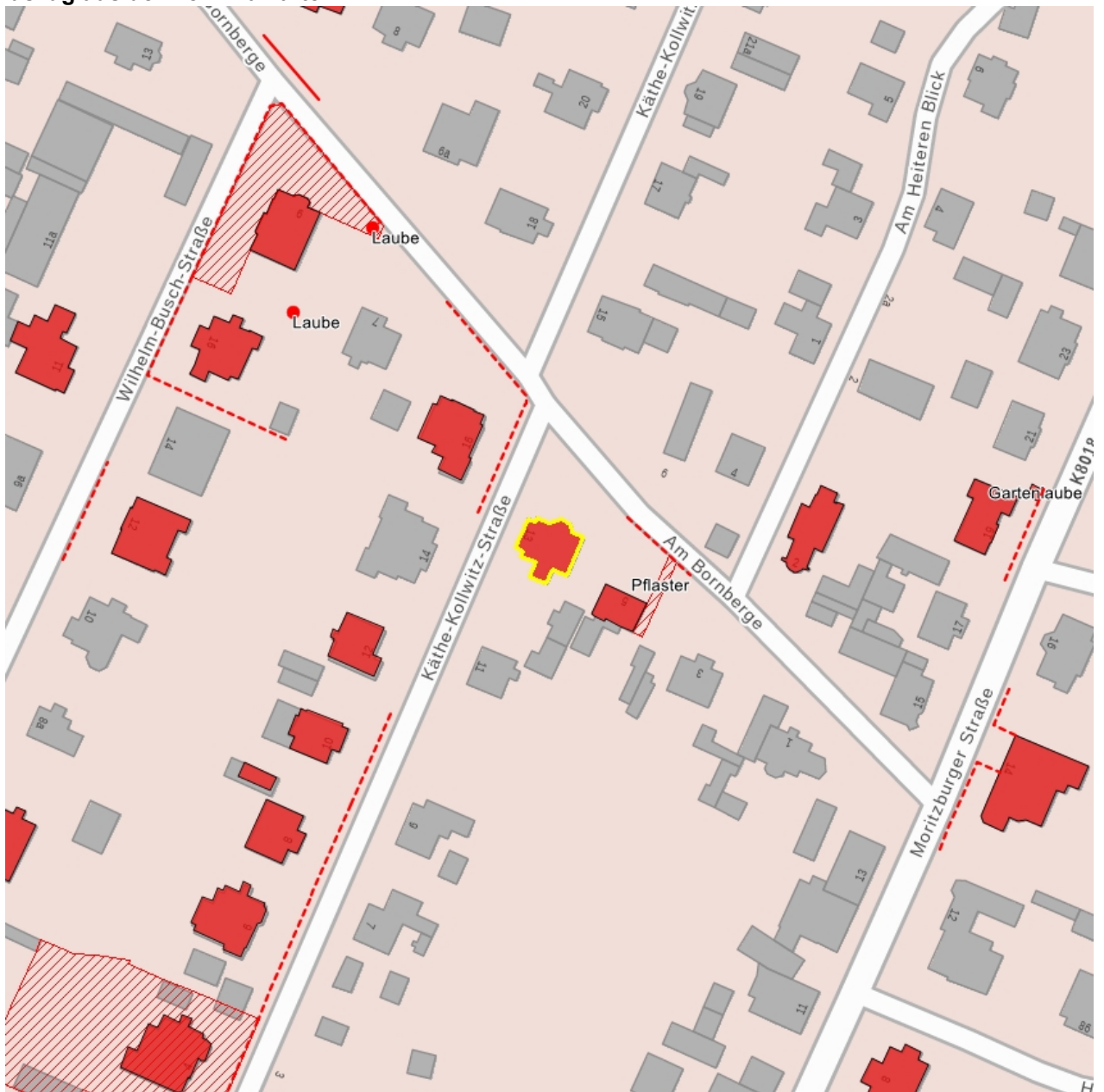
Datierung 1874-1876 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08950517 B
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

